



Romwallfahrt – Geschenk Tarzisius an die Minis der ganzen Welt

Alle paar Jahre reisen Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Welt zur Romwallfahrt – auch viele aus der Schweiz. Es ist ein besonderes Erlebnis: Tausende junge Menschen kommen zusammen, feiern ihren Glauben, entdecken Rom und begegnen dem Papst.

Ein wichtiger Teil der Wallfahrt ist die Erinnerung an den Heiligen Tarzisius. Er lebte im 3. Jahrhundert und war selbst ein junger Ministrant. Der Legende nach starb er, als er die heilige Kommunion zu kranken Christen bringen wollte und angegriffen wurde. Er gilt deshalb als Schutzpatron der Ministrantinnen und Ministranten.

Bei einer Romwallfahrt im Jahr 2010 hat die dann dem damaligen Papst Benedikt XVI. eine besondere Figur geschenkt: eine Statue des Heiligen Tarzisius. (riesig und schwer)

Sie wurde am Minifest 08 öffentlich vorgestellt und ging dann auf eine aufwändige Wallfahrt durch die Schweiz und nach Rom. Sie steht heute am Eingang zu den Calixtus Katakomben, in denen der Legende nach Tarzisius begraben wurde.